

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

50-jähriges Bestandsjubiläum

Am 10. September feierten wir bei herrlichem Spätsommerwetter in Kolarik's Feenzelt im Wiener Prater unser 50-jähriges Bestandsjubiläum. Um 10 Uhr zelebrierte Pater Mag. Stefan Vukits den Dankgottesdienst, den wir mit der „Thomasber-

gen moderierte unser Obmann die Verlosung der wertvollen Tombolapreise und die Siegerehrung der besten Schützen des Schießkino-Be-

ger Hubertusmesse“ in Anwesenheit des Komponisten Prof. Mag. Anton O. Sollfelner begleiteten. Anschließend begrüßte unser Obmann Helmut Wasser recht herzlich die Ehrengäste, die Gastgruppen, die Blasmusik, den Chor und alle Besucher, die unserer Einladung gefolgt waren. Nach den Grußworten des Bezirksvorstehers des zweiten Wiener Gemeindebezirkes, Karlheinz Hora, bekräftigte der Wiener Landesjägermeister, Norbert Walter, MAS, seine positive Einstellung zur Jagdmusik und zeigte sich erfreut, dass diese in Wien schon so lange und auch weiterhin gepflegt wird. Besonders gefreut hat uns, dass zwei noch lebende Gründungsmitglieder und alle Obmänner seit dem Jahre 1966 an unserer Feier teilgenommen haben: Otto Resch als erster Obmann und Hornmeister, Gerland Gotz als „Erfinder“ unseres Gruppennamens „Hermann Löns“, Siegfried Pratscher, Ing. Ernst Meyer, Walter Puritscher, Altobmann Mag. Ortwin Wiesinger und natürlich unser Ehrenobmann Ing. Kurt Triulzi, der im kommenden Jahr seinen 90. Geburtstag feiern wird. Siegfried Pratscher überreichte unserem Obmann eine wunderschön geschnittene Ehrenscheibe als Andenken an dieses Jubiläum. Zum Frühschoppen spielte der Musikverein Auerthal mit zünftigen Klängen auf und die Gäste ließen sich die knusprigen Schmankele und die kühlen Getränke gut schmecken, der Durst war naturgemäß groß! Den Nachmittag leiteten wir unter anderem mit dem „Hermann-Löns-Jubiläumsmarsch“ ein, den unser Hornmeister für diesen Anlass komponiert hatte. Im Anschluss daran musizierten die JHBG Auerthal aus Niederösterreich, die JHB Aufenfeld aus dem Tiroler Zillertal, die JHBG Fischbach aus der Steiermark, die JHB Werfenweng aus dem Salzburger Pongau, die Chorgemeinschaft Wimpassing an der Leitha brachte Jägerlieder zu Gehör, die Jagdmusik Leopold Figl aus Wien, die JHBG Markt Allhau und die JHBG Mattersburg-Rosalia aus dem Burgenland, die JHBG Ramingstein-Thomatal aus dem Salzburger Lungau, die JHBG Senning aus dem niederösterreichischen Weinviertel, die JHBG Tulln aus Niederösterreich, die JHBG Turnau aus der Steiermark, die JHBG Unterlaa aus Wien und die JHBG Weiz aus der Steiermark. Nach dem Dank an die Gastgruppen für ihre hervorragenden Darbietun-

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

werbes. Mit den Schlussworten, dem von den Wiener Gruppen geblassenen „Wiener Landesjägermarsch“ und dem von allen Gruppen gemeinsam vorgetragenen Signal „Auf Wiederseh'n“ ging unser gemütliches Fest zu Ende. Zum Ausklang sorgte „Didi aus dem Almenland“ noch bis zum Einbruch der Dämmerung für Stimmung und Unterhaltung. In der zweiten Septemberhälfte traten wir bei der 16. Jägerfeldmesse in Klausen-Leopoldsdorf, der Internationalen Jubiläums Vollgebrauchsprüfung im Stift Göttweig, der „Nacht der Landwirtschaft“ auf der Wiener Wies'n, vor der Hubertusmesse auf dem Stephansplatz, beim Jubiläum „70 Jahre Floridsdorfer Waidmänner“ und bei zwei Gesellschaftsjagden in der Steiermark auf.

WILFRIED R. SCHLÖGL